

push indigo wunder

3D Pioneers
Challenge
Regularien
2017



3D Pioneers Challenge Pushing Boundaries 2017

Bewerben Sie sich jetzt zum internationalen Wettbewerb für **additive Fertigungstechnologien!**

Einzigartig in ihrer Struktur richtet sich die **3D Pioneers Challenge** bereits zum zweiten Mal in gleich mehreren Disziplinen an Gestalter, die mit 3D-Druck Neuland beschreiten und die wichtigen Strömungen spüren.

Die Challenge adressiert weltweit Spezialisten, die über den Tellerrand hinausschauen - **pushing boundaries!**

Die Verfahren des Additive- bzw. Rapid Manufacturing sind längst nicht mehr nur in den Anfängen – sie haben den Markt mit ihrer Individualität bereits erobert und konnten auch den Endverbraucher überzeugen. Neben den typischen Ingenieurbranchen wie Luft- und Raumfahrt finden generative Fertigungsverfahren auch Einzug in die Medizintechnik, Mode und Architektur und setzen der Phantasie sowie der Individualität keine Grenzen.

Für den Wettbewerb sind folgende Disziplinen ausschlaggebend:

Design
Architektur
Automotive
FashionTech
MedTech

3D-Druck hat das Potential Digitales real werden zu lassen. Wo führen uns aktuelle Entwicklungen additiver Fertigung hin und welche Möglichkeiten eröffnen sie? Interdisziplinäres Arbeiten im Team bereitet Chancen für kreative neue Wege- denn Innovation erfordert den Blick für das Gesamte. Wer sind die **Pioniere** dieser Zeit, die diese Wege beschreiten, Bekanntes mit neuen Techniken verknüpfen und damit Unvorhersehbares, Unbekanntes, Bereicherndes, Neues schaffen? Gestalter, die mit innovativen Ideen den Fortschritt vorantreiben, konzeptionelle und praktische Lösungen aufzeigen und über den Tellerrand hinausschauen!

Teilnehmer

Eingeladen sind Studierende (**Students**) und professionelle Büros (**Young Professionals** - weniger als drei Jahre am Markt sowie **Professionals** aller gestaltenden und technischen Ausrichtungen, sowie aus Automotive, Forschung und Medizin).

Vom bereits veröffentlichten bis zum neuartigen Projekt darf alles eingereicht werden.

Es können auch Beiträge angemeldet werden, die in Gruppenarbeit erstellt worden sind.

Auszeichnung

Die 3D Pioneers Challenge ist mit einem Preisgeld von insgesamt **15.000 EUR** dotiert, welches kategorieübergreifend vergeben wird.

Die Finalisten erwartet eine **Ausstellung** ihrer von Kooperationspartnern produzierten Einreichung (sofern diese noch nicht produziert vorliegt) auf der Rapid.Tech + FabCon 3.D in Erfurt (20.-22. Juni 2017).

Anschließend geht die Ausstellung der Gewinner auf **Roadshow** auf internationale Messen.

Alle Preisträger werden zur 3D Pioneers Challenge Preisverleihung im Rahmen eines **Galaabends** am 20. Juni 2017 nach Erfurt eingeladen. Ein Erscheinen der Finalisten zur Preisverleihung ist erwünscht. Die Finalteilnehmer werden zuvor informiert.

Bewertungs- kriterien

Für die Endausscheidung ist die Berücksichtigung aktueller Themen sowie mittel- und langfristiger Trends ausschlaggebend. Ein Fokus liegt für 2017 auf intersziplinären Arbeiten.

Die additiv produzierten Einreichungen werden in einer Finalausstellung präsentiert und samt selbsterklärendem Kurzfilm und ausgedruckten Renderings mit Beschreibung und Begründung der Besonderheiten des Entwurfs anhand folgender Bewertungskriterien juriiert:

Umsetzung

- Herstellung auf Basis generativer Verfahren
- Materialgerechte Gestaltung
- Ökologische Aspekte

Konzeption, Gestaltung

- Konzeptionelle Qualität (Inhalt, Neuartigkeit, Innovationsgrad, Produktbestimmung)
- Gestalterische Qualität (Schöpfungshöhe, durchgängiges und ästhetisches Gestaltungsprinzip, Ergonomie)

Relevanz

- Gesellschaftliche Relevanz (soziale Aspekte, Sinnstiftung)
- Zukunftsfähigkeit des Vorhabens/Projekts
- Auseinandersetzung mit dem aktuellen Stand der Technik/Stand des Wissens

Die Jury berücksichtigt außerdem, ob es sich um Einreichungen von Students, Young Professionals oder Professionals handelt.

Fachjury

Die internationale, hochkarätig besetzte Jury setzt sich aus Experten der diesjährigen Disziplinen zusammen.

Jurymitglieder 2017:

Diana Drewes, Haute Innovation

Marva Griffin-Wilshire, Gründerin und Kuratorin SaloneSatellite

Dieter Hofmann, Internationale Designmesse blickfang

Naomi Kaempfer, Creative director Stratasys

Janne Kyttaenen, Digitaler Bildhauer, serial 3D entrepreneur, angel investor

Lisa Lang, Gründerin ElektroCouture, Investor & Kuratorin, FashionTech

Silvia Olp, Vorstand aed e.V., aed Society for Advancement of Architecture, Engineering, Design

Davide Sher, 3D Printing Business Media

Joachim Stumpp, Architekt, Geschäftsführer raumPROBE

Andreas Velten, Institut für Anaplastologie

Christoph Völcker, Head of design and production VOXELWORLD

Wolf Udo Wagner, Studio Wagner:Design, Deutscher Designer Club (DDC)

Kay Uwe Witte, XODESIGNGROUP LLC

Jochen Zäh, Dozent für Material & Technik, Analoge & Digitale Designprozesse Hochschule und Kunstakademie Düsseldorf

Es obliegt der unabhängigen Jury, wie das Preisgeld und die Preise aufgeteilt werden.

Teilnahme- gebühren und Zahlungs- bedingungen

Für **Students** und **Young Professionals**, deren Studien- oder Ausbildungsende nicht länger als drei Jahre zurückliegt, sowie **Aussteller der Rapid.Tech + FabCon 3.D 2017** ist die Teilnahme kostenfrei. Für Büros, die bereits länger als drei Jahre am Markt sind, sowie GmbHs (**Professionals**) fallen Teilnahmegebühren in Höhe von 250 EUR pro Einreichung an. Die Kosten gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es fallen keine weiteren Kosten an.

Termine

Dezember 2016	Start der Ausschreibung
31. März 2017	Ende der Einreichungsfrist
20.-22. Juni 2017	Ausstellung der Finalisten im Rahmen der Rapid.Tech + FabCon 3.D, Erfurt
20. Juni 2017	Galaabend mit Prämierung
Im Anschluss	Roadshow auf internationalen Messen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der fristgerechten Einreichung des Beitrags.
Die Einreichungsfrist für die Anmeldung ist der **31. März 2017**.

Bitte lesen Sie die Teilnahmebedingungen/AGB.

Pro Einreicher sind nicht mehr als drei Beiträge gestattet.
Ein bereits veröffentlichter Entwurf darf nicht älter als drei Jahre sein.
3DPC 2016 Beiträge können nicht nochmals eingereicht werden.
Bitte füllen Sie pro Wettbewerbsbeitrag Online-Anmeldeformular vollständig aus.

Dafür erstellen Sie unter www.3dpc.io ein Benutzerkonto (Registrieren) und können hier Ihren Beitrag einreichen. Hier laden Sie auch Bild- und Filmmaterial hoch und stellen Ihre beschreibenden Texte ein. Ihre Daten werden gespeichert und können bis zur Einreichungsfrist von Ihnen, mit Hilfe Ihres Benutzerkontos (Anmelden), bearbeitet und verwaltet werden. Im Anschluss an die Einreichungsfrist ist dies nicht mehr möglich.

Bei weiterführender Korrespondenz ist der Projekt- und Benutzername anzugeben.

Unvollständige Anmeldungen werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Einreichung

Eine Einreichung besteht zwingend aus folgenden Teilen:
Bitte bezeichnen Sie jede hochzuladende Datei mit dem Titel Ihres Beitrags:

- Vollständig digital ausgefülltes Anmeldeformular
- Nachweis Immatrikulation, Studien- oder Ausbildungsabschluss
- Vollständig digital ausgefüllte Vorlage mit Projektbeschreibung und Kurzbeschreibung (Deutsch/Englisch)
- 1 aussagekräftiges Foto/Rendering (.jpg, 2480 x 1748 px, Querformat, einheitlicher Hintergrund.)
- Produzierbare 3D-Daten der eingereichten Entwürfe (.stl / .iges / .step.)
- Ein selbsterklärender Kurzfilm (max. 60 Sekunden) in zwei Formaten, sofern Texte integriert sind, dann bitte auf Englisch:
 - Full HD 3:2 (für Präsentation auf iPad zur Ausstellung)
 - Full HD 16:9 (für Präsentation über Beamer am Galaabend)

Liegt ein produziertes Modell Ihres Beitrags vor, kann es bei Finalteilnahme (wird rechtzeitig bekannt gegeben) direkt an die Messe Erfurt gesendet werden.

Liegt kein Modell vor, wird für die Ausstellung durch die Partner von 3DPC eines produziert werden (für den Teilnehmer kostenfrei).

Unvollständige Einreichungen bei Ablauf der Einreichungsfrist werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Veranstalter

In enger Kooperation mit der Messe Erfurt, der Rapid.Tech & FabCon 3.D, Erfurt veranstaltet d.sign21 die **3D Pioneers Challenge**.

Messe Erfurt GmbH mit Rapid.Tech + FabCon 3.D

Die internationale Fachmesse und Anwendertagung Rapid.Tech richtet sich gezielt an Anwender und Entwickler generativer Fertigungstechnologien. Mit Teilnehmern aus über 18 Ländern ist sie eine der wichtigsten europäischen Informationsveranstaltungen. Vom 20. bis 22. Juni 2017 werden in Erfurt 180 Aussteller, über 4.500 Fachbesucher und mehr als 900 Kongressteilnehmer aus Europa und Übersee erwartet. Flankiert wird die Rapid.Tech seit 2013 von der FabCon 3.D, die sich an Interessenten außerhalb der klassischen Industrien richtet. Sie ist sowohl Treffpunkt für kreative Start-Ups als auch für Experten und Branchen-Größen der 3D-Druck-Community. www.rapidtech.de; www.fabcon-germany.com

d.sign21 (Völcker&Völcker GbR)

Das Büro für Gestaltung und Consulting ist erfahrener Konzepter und Organisator von Design Challenges. Die Expertise in Gestaltung, additiven Technologien und weltweitem Netzwerk verknüpft das Büro in der **3D Pioneers Challenge**. www.d-sign21.de

Die Schirmherrschaft für die 3D Pioneers Challenge übernimmt der **DDC, Deutscher Designer Club**.

Partner

3D Hubs

www.3Dhubs.com

3Druck.com

www.3druck.com

aed e.V.

www.aed-stuttgart.de

Autodesk

www.autodesk.com

blickfang

www.blickfang.com

botspot

www.botspot.de

canto

www.canto-web.de

DDC Deutscher Designer Club

www.ddc.de

d.sign21

www.d-sign21.de

designreport

www.designreport.de

designspotter

www.designspotter.com

FIT AG

www.pro-fit.de

haute innovation

www.haute-innovation.com

MakerBot

www.makerbot.com

raumPROBE

www.raumprobe.de

Stratasys

www.stratasys.com

Verband 3DDruck e.V.

www.verband3ddruck.berlin

VDID

www.vdid.de

Thüringer Ministerium für
Wirtschaft, Wissenschaft und
Digitale Gesellschaft

www.thueringen.de/th6/tmwwdg/

Haftung Versicherung

Die Ein- und Rücksendung der Arbeiten erfolgt auf Kosten und Risiko der Teilnehmenden. Der Auslober und der Organisator lehnen jede Haftung ab.

Rechtliche Rahmen- bedingungen

Die Teilnehmer sind für die Wahrung der Schutzrechte an ihren Entwürfen selbst verantwortlich und versichern, dass durch ihre Teilnahme am Wettbewerb und die Veröffentlichung der Wettbewerbsergebnisse in Druckunterlagen, Ausstellung und Pressemitteilungen keine Rechte von Dritten verletzt werden. Sie stellen alle hierfür erforderlichen Unterlagen kostenlos bereit. Das Urteil der Jury ist bindend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den AGB.